

Seiteneinstieg in Sachsen

Beitrag von „emel“ vom 27. September 2007 13:07

Hallo, ich habe bislang nur sehr wenige Informationen über den Seiteneinstieg als Lehrer in Sachsen finden können.

Hat jemand hierzu gute Links?

bislang habe ich folgendes gefunden: <http://www.sachsen-macht-schule.de/sba/index.htm>

Dort habe ich jedoch nicht viele brauchbaren Informationen gefunden.

Hintergrund:

Ich habe ein Informatik Studium absolviert und interessiere mich für einen Quereinstieg als Lehrer.

Welche Fächerkombinationen sind hierbei denkbar?

Was gibt es sonst noch zu beachten?

Welche Fristen gibt es?

Ich bin dankbar für jede Antwort.

Beitrag von „Nixgut“ vom 28. September 2007 10:44

Keine Ahnung wie das in Sachsen ist. In NRW muss man sich erstmal sein Studium als 1. Staatsexamen anerkennen lassen. Das wird in Sachsen nicht andersein. Dann kommt es drauf an, ob dir 1 Fach (Fachhochschule) oder 2 Fächer (Hochschule) anerkannt werden. Bei der Anerkennung musste ich auch angeben für welche Schulform, also Sek. I, Sek. II, Berufskolleg. Am besten google einfach mal nach "Anerkennung 1. Staatsexamen Sachsen"

P.S. Ich hab meinen Wunsch Lehrer zu werden (über den Seiteneinstieg) mittlerweile wieder begraben. Grund dafür ist die allgemeine Schulpolitik und wie sie zur Zeit umgesetzt wird. Und dann noch der geniale Schachzug mit dem neuen Tarifvertrag TV-L - das gab mir den Rest 😊

Beitrag von „emel“ vom 8. Oktober 2007 14:06

sachsen scheint ja nicht sonderlich seiteneinsteiger-freundlich zu sein.

siehe:

<http://arthur.sn.schule.de/smk/83.htm?such=&id=1104>

Frage Nr. 1104

[von: Cornelia Auerswald, Zwickau]

Wie sind die Zugangsvoraussetzungen für das 2. Staatsexamen? Wird das 1. Staatsexamen bei einem betriebswirtschaftlichen Studium zuerkannt? Gibt es in Sachsen Sonderprogramme, um für bestimmte Fächer das 2. Staatsexamen abzulegen? Gibt es eine Altersbegrenzung?

Antwort vom 16.04.2002:

Da in einer präzisierenden E-Mail weitere Informationen kamen, hier die Antwort:

Einen gewünschten Korridor für Seiteneinsteiger mit Anerkennung des 1. Staatsexamens bei pädagogikfremden Studium gibt es nicht für Gymnasiallehrer, sondern nur für Berufsschullehrer, wenn deren Fach ein sog. Mangelfach ist und daher Stellen frei sind. Nähere Informationen erteilt Herr Lehmann, Prüfungsamt beim

Beitrag von „emel“ vom 8. Oktober 2007 14:10

in sachsen-anhalt ähnlich

<http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=7268>

Lehrerbildung in Sachsen-Anhalt
Lehrerausbildung

Die Lehrerausbildung erfolgt in Sachsen-Anhalt für alle Lehrämter in zwei Phasen:

1. wissenschaftliches / künstlerisches Lehramtsstudium an einer Universität oder gleichgestellten Hochschule (mehr ...) und
2. Vorbereitungsdienst / Referendariat an den Staatlichen Seminaren für Lehrämter (... zu den staatlichen Seminaren).

Beide Phasen schließen mit lehramtsbezogenen Staatsprüfungen ab. Mit dem Bestehen der Ersten und Zweiten Staatsprüfung wird die Befähigung für das entsprechende Lehramt erworben.

Die sogenannten Seiteneinsteigerprogramme werden nicht mehr angeboten.

Lehrermangel ist wohl mal wieder passé